

Hamburg

Start von grünen Wasserstoffprojekten

[16.07.2024] Mehr als 250 Millionen Euro Fördermittel gehen an zwei Wasserstoffprojekte in Hamburg. Die Bescheide wurden jetzt übergeben.

Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck hat gestern (15. Juli 2024) in Berlin Förderbescheide für zwei Wasserstoffprojekte in Hamburg übergeben. Die Hamburger Energiewerke (HENW) und ihr Partner Luxcara erhalten Mittel für den Bau eines 100-Megawatt-Elektrolyseurs auf dem Gelände des ehemaligen Kohlekraftwerks Moorburg ([wir berichteten](#)). Außerdem erhält die Gasnetz Hamburg Mittel für den Bau eines 40 Kilometer langen Wasserstoff-Verteilnetzes ([wir berichteten](#)). Beide Projekte werden vom Bund und von der Freien und Hansestadt Hamburg mit insgesamt mehr als 250 Millionen Euro gefördert. „Die Verfügbarkeit von Wasserstoff ist wichtig, um die Dekarbonisierung der Industrie voranzutreiben“, sagt Melanie Leonhard, Senatorin für Wirtschaft und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg. Sie betont, dass das Projekt Hamburg Green Hydrogen Hub (HGHH) und das Wasserstoff-Netzwerk HH-WIN zentrale Bausteine der Hamburger Wasserstoffwirtschaft sind. „Der Startschuss für den Ausbau des Wasserstoffstandorts Hamburg ist gefallen“, sagt Jens Kerstan, Senator für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft. Er betont die Bedeutung des Elektrolyseurs für die grüne Wasserstoffproduktion und die Dekarbonisierung der Industrie. Der Baubeginn für das Wasserstoffnetz ist für Sommer 2024 geplant. Das HGHH-Projekt soll 2027 in Betrieb gehen und Hamburg als europäisches Zentrum der Wasserstoffwirtschaft stärken.

(al)

Stichwörter: Wasserstoff, Hamburg